



Neuss bleibt für zwei weitere Jahre Fairtrade-Stadt

10.05.2021

Die Stadt Neuss erfüllt auch weiterhin alle Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt für zwei weitere Jahre den Titel „Fairtrade-Town“. Die Auszeichnung wurde Neuss als bundesweit zweite Stadt im Jahr 2009 durch TransFair e.V. erstmalig verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement stetig aus und darf sich nun bereits im zwölften Jahr über den Titel für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Neuss freuen. Für die Verleihung muss die Stadt Neuss nachweislich fünf Kriterien erfüllen: Der Bürgermeister und der Stadtrat trinken fair gehandelten Kaffee und halten die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluss fest; eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten; in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten; Fairtrade-Akteure aus der Zivilgesellschaft leisten Informations- und Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort. Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: Die „Faire Kamelle“ für den Kappessonntagszug, der Verkauf des fairen Städte-Kaffees „Neuss-Café“, die Ausstattung der Sportvereine mit fairen Bällen, die Auszeichnung von Fairtrade Schools und Kitas und die Infostände auf dem Umweltmarkt und Hansefest sind in Neuss nur einige Beispiele erfolgreicher Projekte in den letzten Jahren. Darüber hinaus soll das Thema in den kommenden Jahren auch an den Neusser Schulen einen höheren Stellenwert einnehmen und so bei den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung fördern.

Die Kampagne Fairtrade-Towns gibt es mittlerweile in 36 Ländern mit über 2.000 Städten, darunter London, Rom, Brüssel und San Francisco. In Deutschland tragen inzwischen über 700 Kommunen den Titel. Gemeinsam haben alle, dass sich Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft vernetzen und auf kommunaler Ebene den fairen Handel fördern.

(Stand 10.05.2021, Kro)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).